

Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.02.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:20 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 9, 19075 Kothendorf

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Gisela Buller

Gemeindevertreter

Herr Ralf Baustian

Herr Joachim Becker

Herr Gerhard Evers

Herr Thomas Gresens

Frau Renate Lambrecht

Herr Florian Reinartz

Frau Sabine Schindler

Herr Peter Schönborn

Sachkundige Einwohner

Herr Peter Düring

Herr Detlef Ellenberg

Nimmt ab Tagesordnungspunkt 8 an der Sitzung teil.

Entschuldigt fehlen:

Verwaltung

Herr Sven Borgwardt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.12.2015
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Gemeindliches Einvernehmen
- 7 Bericht aus den Ausschüssen
- 8 Informationen der Bürgermeisterin
- 9 Aussprache der Gemeindevertretung zu Windkraftanlagen/ Windpark, Anliegen und Ergebnis einer eingereichten Unterschriftenliste der Bürgerinitiative Warsow im Jahre

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin, Frau Buller, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und Gäste und stellt mit 8 von 9 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Von Seiten der Amtsverwaltung wird eine Korrektur der Protokollkontrolle an alle anwesenden Gemeindevertreter verteilt.

Frau Buller berichtet über ein heutiges Telefonat mit Herrn Borgwardt. Herr Borgwardt informierte Frau Buller darüber, dass die untere Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Ludwigslust- Parchim den Haushalt der Gemeinde im Vorfeld geprüft hat und Korrekturen im Haushalt vorgenommen werden müssen.
Aus diesem Grund stellt Frau Buller einen Änderungsantrag zur Tagesordnung. Es wird beantragt, den Tagesordnungspunkt 9 „Beschluss über die Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Warsaw“ und den Tagesordnungspunkt 10 „Haushaltssicherungskonzept“ von der Tagesordnung zu nehmen.
Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.12.2015**
Die Sitzungsniederschrift vom 17.12.2015 wird einstimmig bestätigt.
- zu 4 **Protokollkontrolle**
Herr Becker merkt an, dass die Protokollkontrolle fehlerhaft ist. Der Beschluss 2015/WAR/347 „Liegenschaftsangelegenheiten“ ist bis zum heutigen Tag nicht erledigt. Herr Becker bittet dies zu berichtigen.
- zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Ein Einwohner erkundigt sich, wie das Abstimmungsergebnis der Bürgerbefragung nach der Informationsveranstaltung vom 20.01.2016 ausgefallen ist.
Frau Buller sagt, dass sich insgesamt 188 Bürger an der Abstimmung beteiligt haben.
Davon: - gültige Stimmen: 184
- ungültige Stimmen: 4
- für einen Vertragsabschluss unter Einbringung von Auflagen: 38
- gegen einen Vertragsabschluss: 146

Ein weiterer Einwohner bemängelte, dass viele Einwohner nicht wussten, wo sie den Stimmzettel abgeben sollten.

Herr Mett von der Schweriner Volkszeitung wirft die Frage auf, wie die Gemeindevertretung mit dem vorliegenden Abstimmungsergebnis umgeht.
Frau Buller entgegnet, dass die Gemeindevertretung sich darüber nochmal beraten wird.

Das Abstimmungsergebnis ist für die Gemeindevertretung nicht bindend. Eine Entscheidung der Gemeindevertretung eilt zurzeit nicht.

Herr Becker führt an, dass viele Stimmzettel über Postkästen, per Fax und E-Mail eingegangen sind. Mit Hilfe eines Diagrammes stellt Herr Becker die prozentualen Stimmverhältnisse dar.

Ein Einwohner sagt, dass die Gemeindevertretung lieber die Grundsteuer erhöhen sollte als sich für 6.000,- Euro kaufen zu lassen. Er bittet die Gemeindevertretung die 6.000,- Euro auszuschlagen.

Herr Gresens fügt hinzu, dass es keinem Gemeindevertreter um das Geld geht. Die Frage ist, ob sich die Gemeinde noch dagegen wehren kann, falls dies nicht der Fall ist, sollte man versuchen die Windkraftanlage zu begrenzen.

Herr Schönborn ist der Auffassung, dass man nicht spekulieren kann was in Zukunft kommt. Das Abstimmungsergebnis der Bürger zeigt alles.

Ein Einwohner erkundigt sich, wie der aktuelle Stand des Feuers in Kothendorf ist. Kann er schon jetzt was hinfahren?

Frau Buller bittet darum, jetzt noch nichts hinzufahren. Da sonst andere Bürger auch Abfälle hinfahren. Geplanter Termin für das diesjährige Feuer ist der 30. April.

Herr Schmitt erkundigt sich, was mit den Eichen in der Eichenallee Ende Pfennigallee ist. Frau Buller sagt, dass sie diesbezüglich bereits Kontakt mit Frau Froese vom Amt aufgenommen hat. Sie hält aber nochmal Rücksprache.

zu 6

Gemeindliches Einvernehmen

Frau Buller berichtet, dass der Gemeindevertretung keine Bauanträge vorliegen.

zu 7

Bericht aus den Ausschüssen

Frau Lambrecht berichtet von der letzten Sitzung des Sozialausschusses vom 26.01.2016. Der Termin für die Begrüßung der Neugeborenen 2015 hat am 12.02.2016 stattgefunden. Ein Bericht im Gemeindeläufer ist geplant.

Weiterhin ist im nächsten Jahr ein Dorffest geplant. Das Dorffest soll eventuelle vom 09.06. bis 11.06.2017 stattfinden. Ab Sommer 2016 soll ein Festkomitee gegründet werden.

Weiterhin haben sich die Senioren beraten und einen neuen Seniorenbeirat gewählt.

Der Ausschuss „Dörfliches Leben“ hat getagt und der Gemeindeläufer wurde bereits verteilt.

Frau Buller berichtet, dass der Hauptausschuss am 08.02.2016 getagt hat. Frau Buller bemängelt die Vorgehensweise der Amtsverwaltung.

zu 8

Informationen der Bürgermeisterin

Herr Evers nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Frau Buller informiert darüber, dass vom 23.02.2016 bis 24.02.2016 ein Schwerlasttransport den Transformator zum Umspannwerk in Kothendorf bringen wird.

Für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung schlägt Frau Buller den 17.03.2016 vor.

Frau Buller erhielt ein Schreiben vom Städte- und Gemeindetag zur Auswertung der Ämterbereisung. Frau Lambrecht schlägt vor, das Schreiben an die Ausschüsse zu

verteilen, damit sich diese damit beschäftigen können. Dem Vorschlag von Frau Lambrecht wird zugestimmt.

Herr Mett berichtet, dass er in einem Artikel der Schweriner Volkszeitung darüber informiert hat. Die Auswertung der Ämterbereisung wurde im Amtsausschusses bereits besprochen. Der Amtsausschuss hat sich der Stellungnahme des Städte- und Gemeindetages angeschlossen.

Her Becker fügt hinzu, dass man sich der Meinung des Städte- und Gemeindetages anschließen sollte.

zu 9

Aussprache der Gemeindevertretung zu Windkraftanlagen/ Windpark, Anliegen und Ergebnis einer eingereichten Unterschriftenliste der Bürgerinitiative Warsow im Jahre 2014

Herr Schönborn berichtet darüber, dass in der Niederschrift der Bauausschusssitzung vom 15.07.2014 kein Vermerk ist, dass er die Unterschriftenlisten der Bürgerinitiative an Frau Buller übergeben hat.

Herr Schönborn hat bei Herrn Lischtschenko angefragt, wie mit den Unterschriftenlisten weiter verfahren wurde. Herr Lischtschenko äußerte, dass er die Unterschriftenlisten an das Bauamt der Amtsverwaltung weitergeleitet hat.

Herr Becker hat eine Präsentation mit Fragen vorbereitet, die durch Herrn Schönborn beantwortet werden. Unter anderem wird gefragt, was mit den Listen erreicht werden sollte und wer der Adressat war.

Herr Gresens äußert, dass es verkehrt dargestellt wird, dass die Gemeindevertretung für den Windpark ist.

Herr Reinartz sagt, dass die Gemeindevertretung nicht verpflichtet war eine Befragung durchzuführen. Auf Grund der Unterschriftenlisten wurde die Abstimmung durchgeführt.

Herr Gresens fand es bedauerlich, dass Bürger des Gemeindegebietes während der Informationsveranstaltung am 20.01.2016 keine oder wenige Fragen stellen konnten.

Herr Evers fügt hinzu, dass sich der Bauausschuss der Gemeinde bereits des Öfteren mit Stellungnahmen beschäftigt hat. Weiterhin hat Herr Evers sich mit Herrn Schönborn zuvor über Zuständigkeiten unterhalten. Die Unterschriftenlisten sind bei den Stellungnahmen nicht berücksichtigt worden.

Herr Becker führt an, dass das Windeignungsgebiet Schlingen verringert wurde. Er lässt sich nicht unterstellen, sich nicht an Rechte zu halten.

Frau Buller sagt, dass jedes Gemeindevertretermitglied für sich selbst entscheiden muss. An die Rechte und Gesetze muss sich allerdings jeder halten.

zu 10

Sonstiges

Frau Buller informiert über die aktuelle Statistik des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern mit Stand vom 01.01.2015. Im Gemeindegebiet Warsow sind insgesamt 647 Einwohner. Davon 315 weibliche und 332 männliche.

Herr Reinartz sagt, dass er es nicht befürwortet, dass Herr Schönborn ihn persönlich für die Sitzungsniederschrift des Bauausschusses verantwortlich macht. Wenn dann sollte der gesamte Ausschuss verantwortlich sein. Schließlich hat der Ausschuss über die Sitzungsniederschrift abgestimmt.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer